

Von:

Gesendet: Dienstag, 13. August 2019 13:01

An: 02-1/4 Geschäftsstelle Anregungen und Beschwerden <geschaeftsstelle-anregungen-beschwerden@stadt-koeln.de>; Jutta Meichsner <jmrs.meichsner@koeln.de>

Betreff: Verteilte Telefonbücher und "gelbe Seiten" an alle Kölner Haushalte im Juli 2019

Guten Tag,

es geht um das obige Thema.

Durch "Verlag Deutsche Tele Medien" in Kooperation mit "Greven Medien", hier in Köln, wurden rd. 250.000 Exemplare verteilt.

Grundlage ist § 78 Telekommunikationsgesetz, <https://dejure.org/gesetze/TKG/78.html> dass verpflichtend mindestens 1 x jährlich deutschlandweit die Herausgabe des Telefonverzeichnisses vorsieht.

Daran kann die Stadt Köln nichts ändern.

Bedarf diese "Verteilaktion" jedoch der Zustimmung der Stadt Köln, z.B. Ordnungsamt?

Wenn ja: wer hat sie erteilt?

Andere umliegende Städte, z. Beispiel Leverkusen, sind einen anderen Weg gegangen.

Die neuen Ausgaben werden an zentralen Orten zur Abholung bereit gehalten.

Warum wurde dieser Weg (bei der Genehmigung) nicht eingeschlagen?

Wem kann ich diese Bücher zurück geben, da ich sie unverlangt erhalten habe?

Kam dieses Thema bereits bei der "Koordinierungsstelle Klimaschutz" bereits zur Sprache?

Ich würde mich freuen, von Ihnen wieder zu hören.

Liebe Grüße

Ihr "unbequemer Bürger"